



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 15. April 2016, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fantasia g-Moll

BWV 542/1 für Orgel

Ingressus
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re	mich.
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er -	ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und		
	dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und	E - wig - keit.	A - men.
	immerdar und von Ewigkeit zu		



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmbet)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

Der 98. Psalm

SWV 35 für zwei vierstimmige Chöre aus den »Psalmen Davids« (1619)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.
Der Herr lässet sein Heil verkündigen;
vor den Völkern läßt er seine Gerechtigkeit offenbaren.
Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel.
Aller Welt Enden sehen das Heil unsers Gottes.
Jauchzet dem Herren alle Welt; singet, rühmet und lobet!

Lobet den Herren mit Harfen, mit Harfen und Psalmen!
 Mit Drommeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem Könige!
 Das Meer brause und was drinnen ist, der Erdboden und die drauf wohnen.
 Die Wasserströme frohlocken, und alle Berge sind fröhlich vor dem Herrn;
 denn er kommt, das Erdreich zu richten.
 Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht.
 Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heiligen Geiste,
 wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Lektion
 (Lesung)

Heinrich Schütz

Ich bin ein rechter Weinstock

Motette SWV 389 für sechsstimmigen Chor aus der »Geistlichen Chormusik 1648«

Ich bin ein rechter Weinstock, mein Vater ein Weingärtner.
 Einen jeglichen Reben an mir, der nicht Frucht bringet, wird er wegnehmen,
 und einen jeglichen, der da Frucht bringet,
 wird er reinigen, daß er mehr Frucht bringe.
 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; bleibt in mir und ich in euch.
 Gleich wie der Reben kann keine Frucht bringen von ihm selber,
 er bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir.

Johannes 15:1, 2, 5a, 4

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Hymnus
 (Lied)

Ernst Pepping

(* 12.9.1901, Duisburg; † 1.2.1981, Berlin-Spandau)

Mit Freuden zart zu dieser Fahrt

Orgelchoral aus dem »Großen Orgelbuch« (1939)

Gemeindelied »Mit Freuden zart zu dieser Fahrt« EG 108

Melodie: Böhmisches Brüder 1566 nach Guillaume Franc 1543 (zu Psalm 138)

1. GEMEINDE



Mit Freu-den zart zu die-ser Fahrt läßt uns zu-gleich
 beid, groß und klein, von Her-zen rein mit hel-lem Ton

fröh-lich sin-gen, Das e-wig Heil wird uns zu-teil, denn
 frei er-klin-gen.

Je-sus Christ er-stan-den ist, welchs er läßt reich-lich ver-kün-den.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1994)

Er ist der Erst, · der stark und fest · all unsre Feind hat bezwungen
und durch den Tod · als wahrer Gott · zum neuen Leben gedrungen,
auch seiner Schar · verheißen klar
durch sein rein Wort, · zur Himmelsport · desgleichen Sieg zu erlangen.

3. GEMEINDE



Singt Lob und Dank mit frei - em Klang unserm Herrn zu al - len
Zei - ten und tut sein Ehr je mehr und mehr mit Wort und Tat
weit aus - brei - ten: so wird er uns aus Lieb und Gunst nach
unserm Tod, frei al - ler Not, zur ew - gen Freu - de ge - lei - ten.

Georg Vetter, 1566

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Colin Mawby

(* 9.5.1936, Portsmouth)

Alleluia, Christus resurrexit

Motette für fünf- bis achtstimmigen Chor (1986)

Alleluia, Christus resurrexit.

Halleluja, Christus ist auferstanden.

Alleluia, venite adoremus.

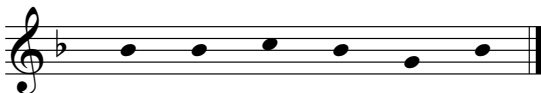
Halleluja, kommt, laßt uns anbeten.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

– ANLÄSSLICH DES FESTJAHRES ZUM 100. TODESTAG VON MAX Reger –

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Zwei geistliche Chöre

aus den »Acht geistlichen Gesängen« op. 138 (1914)

1. Der Mensch lebt und bestehet (für achtstimmigen Chor)

Der Mensch lebt und bestehet · nur eine kleine Zeit,

und alle Welt vergehet · mit ihrer Herrlichkeit.

Es ist nur Einer ewig · und an allen Enden · und wir in seinen Händen.

Matthias Claudius, 1783

6. O Lamm Gottes (Agnus Dei für fünfstimmigen Chor)

O Lamm Gottes unschuldig · am Stamm des Kreuzes geschlachtet,

allzeit gefunden duldig, · wie wohl du wurdest verachtet:

All Sünd hast du getragen, · sonst müßten wir verzagen,

erbarm dich unser, o Jesu.

Nikolaus Hovesch (Decius), 1523

Dieterich Buxtehude

(* ~ 1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Praeludium in d

BuxWV 140 für Orgel

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Stefan Kießling – Orgel
Thomanerchor Leipzig
Leitung: Matthias Jung

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonnabend, 16. April 2016, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 103 »Ihr werdet weinen und heulen«
Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Matthias Jung

Sonntag Jubilate, 17. April 2016, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Matthias Jung

Freitag, 22. April 2016, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 23. April 2016, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 166 »Wo gehest du hin«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Chorinformationen



In der heutigen Motette wird der Thomanerchor von Matthias Jung geleitet. Er ist der vierte Kandidat für die Nachfolge im Thomaskantorat, der zu einer Probewoche beim Thomanerchor eingeladen wurde.

Matthias Jung wurde 1964 in Magdeburg geboren, begann seine musikalische Ausbildung an der Spezi­alschule für Musik und im Rundfunkjugendchor in Wernigerode. Es folgten Studien im Fach Chor- und Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« in Weimar. Dort gründete er das erfolgreiche Vocal Consort Weimar. Er wurde an zwei renommierte deutsche Knaben­chöre verpflichtet: zunächst an den Tölzer Knabenchor, danach an den Dresdner Kreuzchor. 1994 bis 1996 wirkte er als amtierender Kreuzkantor und produzierte währenddessen im Rahmen eines Exklusivvertrages mit der Deutschen Grammophon Gesellschaft. Im Jahre 1996 gründete Matthias Jung das Sächsische Vocalensemble, welches sich in kürzester Zeit zu einem in Deutschland und international geschätzten Klangkörper entwickelte. Daneben leitet er seit 1998 den Knabenchor Dresden und den dresdner motettenchor.

Zahlreiche Werke der mitteldeutschen Musiklandschaft, insbesondere der Dresdner Hofkirchenmusik sowie Kompositionen aus den Beständen der Fürsten- und Landesschule St. Augustin Grimma, wurden durch ihn erschlossen und neu aufgeführt. Mit gleichem Engagement setzt sich Matthias Jung für die Pflege zeitgenössischer Vokalmusik ein. Eine Reihe von Werken lebender Komponisten wurde von ihm uraufgeführt. Mit der Etablierung der jährlichen Robert-Schumann-Ehrung des Sächsischen Vocalensembles seit 2010 stehen verstärkt Chorwerke der



Foto: Christoph Eckelt

Romantik auf seinen Konzertplänen. Renommierete Ensembles verpflichteten ihn, so die Rundfunkchöre Berlin, Hamburg und Köln oder das Biwako Hall Vocal Ensemble (Japan). Er gastierte erfolgreich in Europa, den USA sowie regelmäßig in Japan und ist ein gefragter Juror. Seine zahlreichen CD-Produktionen wurden u. a. mit dem Cannes Classical Award und dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Matthias Jung erhielt den Förderpreis für Kunst und Kultur der Landeshauptstadt Dresden.

In der Motette am Sonnabend ist der Thomanerchor unter seiner Leitung neben den A-cappella-Werken vom Freitag auch

mit der Kantate BWV 103 »Ihr werdet weinen und heulen« von Johann Sebastian Bach zu hören. Sie wird zusammen mit Susanne Langner (Alt), Wolfram Lattke (Tenor) und Stephan Heinemann (Baß) sowie dem Gewandhausorchester Leipzig aufgeführt.

Im Gottesdienst am Sonntag ist der Thomanerchor unter der Leitung von Matthias Jung erneut zu hören. Es wirkt eine Kantorei des Thomanerchores mit. Der Gottesdienst bildet den Abschluß dieser vierten Probewoche.

Im Findungsverfahren zur Nachfolge im Thomaskantorat waren zuvor bereits die drei Kandidaten Markus Teutschbein aus Basel, Clemens Flämig aus Halle/Saale und Markus Johannes Langer aus Rostock für eine Probewoche mit dem Thomanerchor zu Gast in Leipzig. Nachdem sich die vier Kandidaten in Probewochen vorgestellt haben werden, kommt am Montag, 18. April, die Findungskommission zusammen, um über die Kandidaten zu beraten. Die Auswahlkommission unter dem Vorsitz von Prof. Jörg-Peter Weigle faßt die Eindrücke und Ergebnisse der Probewochen zusammen, bewertet diese und präsentiert der Findungskommission und ihrem Vorsitzenden, Oberbürgermeister Burkhard Jung, einen Vorschlag.

Rückblick – Die Thomaner Roman Feske und Benedetto Stangorra, beide Klasse 4TM, nahmen sehr erfolgreich beim Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« im Fach Violine teil. Roman erreichte einen 2. Preis mit 22 Punkten; Benedetto errang mit 23 Punkten einen 1. Platz. Damit qualifizierte er sich zum Landeswettbewerb, bei dem er den 2. Platz (22 Punkte) erreichte. Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Leistung!

Ausblick – Am nächsten Wochenende (22.–24.4.2016) laden der Thomanerbund e. V. und der Förderkreis Thomanerchor e. V. zu seinen Jahrestreffen ein. Das Wochenende wird von der Mitgliederversammlung des Thomanerbund e. V. am Freitag, 22.4.2016, 17 Uhr in der Thomaschule eröffnet. Am Sonnabend, 23.4.2016, findet die Hauptversammlung des Förderkreises Thomanerchor e. V. 10 Uhr im Probensaal des Alumnates statt, in deren Rahmen das »Straube-Legat« an einen verdienstvollen Thomasser verliehen wird. Nach der Motette am Sonnabend singt der Thomanerchor zur ECCE-Feier im Altarraum der Thomaskirche im Gedenken an verstorbene Thomaner. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie unter www.thomanerbund.de und www.foerderkreis-thomanerchor.de.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 16. April 2016, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fantasie g-Moll

BWV 542/1 für Orgel

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

Der 98. Psalm

SWV 35 für zwei vierstimmige Chöre aus den »Psalmen Davids« (1619)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.
Der Herr lässet sein Heil verkündigen;
vor den Völkern läßt er seine Gerechtigkeit offenbaren.
Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel.
Aller Welt Enden sehen das Heil unsers Gottes.
Jauchzet dem Herren alle Welt; singet, rühmet und lobet!
Lobet den Herren mit Harfen, mit Harfen und Psalmen!
Mit Drommeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem Könige!
Das Meer brause und was drinnen ist, der Erdboden und die drauf wohnen.
Die Wasserströme frohlocken, und alle Berge sind fröhlich vor dem Herrn;
denn er kommt, das Erdreich zu richten.
Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Heinrich Schütz

Ich bin ein rechter Weinstock

Motette SWV 389 für sechsstimmigen Chor aus der »Geistlichen Chormusik 1648«

Ich bin ein rechter Weinstock, mein Vater ein Weingärtner.
Einen jeglichen Reben an mir, der nicht Frucht bringet, wird er wegnehmen,
und einen jeglichen, der da Frucht bringet, wird er reinigen, daß er mehr Frucht bringe.
Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; bleibet in mir und ich in euch.
Gleich wie der Reben kann keine Frucht bringen von ihm selber,
er bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir.

Johannes 15:1, 2, 5a, 4

- ANLÄSSLICH DES FESTJAHRES ZUM 100. TODESTAG VON MAX Reger -

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Zwei geistliche Chöre

aus den »Acht geistlichen Gesängen« op. 138 (1914)

1. Der Mensch lebt und bestehet (für achtstimmigen Chor)

Der Mensch lebt und bestehet · nur eine kleine Zeit,
und alle Welt vergehet · mit ihrer Herrlichkeit.
Es ist nur Einer ewig · und an allen Enden · und wir in seinen Händen.

Matthias Claudius, 1783

6. O Lamm Gottes (Agnus Dei für fünfstimmigen Chor)

O Lamm Gottes unschuldig · am Stamm des Kreuzes geschlachtet,
allzeit gefunden düldig, · wie wohl du wurdest verachtet:

All Sünd hast du getragen, · sonst müßten wir verzagen,
erbarm dich unser, o Jesu.

Nikolaus Hovesch (Decius), 1523

Colin Mawby

(* 9.5.1936, Portsmouth)

Alleluia, Christus resurrexit

Motette für fünf- bis achtstimmigen Chor (1986)

Alleluia, Christus resurrexit.

Halleluja, Christus ist auferstanden.

Alleluia, venite adoremus.

Halleluja, kommt, laßt uns anbeten.

Lesung

Ernst Pepping

(* 12.9.1901, Duisburg; † 1.2.1981, Berlin-Spandau)

Mit Freuden zart zu dieser Fahrt

Orgelchoral aus dem »Großen Orgelbuch« (1939)

Gemeindelied »Mit Freuden zart zu dieser Fahrt« EG 108

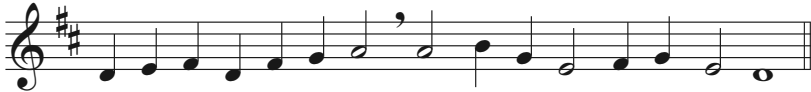
Melodie: Böhmisches Brüder 1566 nach Guillaume Franc 1543 (zu Psalm 138)

1. GEMEINDE

Mit Freu-den zart zu die-ser Fahrt laßt uns zu-gleich
beid, groß und klein, von Her-zen rein mit hel-lem Ton

fröh-lich sin-gen, Das e-wig Heil wird uns zu-teil, denn
frei er-kin-gen.

The image shows two staves of musical notation in G major (one sharp). The first staff contains the melody for the first line of the hymn, and the second staff contains the melody for the second line. The lyrics are written below the notes.



Je-sus Christ er-stan-den ist, welchs er läßt reich-lich ver-kün-den.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1994)

Er ist der Erst, · der stark und fest · all unsre Feind hat bezwungen
und durch den Tod · als wahrer Gott · zum neuen Leben gedrun-gen,
auch seiner Schar · verheißen klar
durch sein rein Wort, · zur Himmelsport · desgleichen Sieg zu erlangen.

3. GEMEINDE



Singt Lob und Dank mit frei-em Klang unsern Herrn zu al - len



Zei-ten und tut sein Ehr je mehr und mehr mit Wort und Tat



weit aus-brei-ten: so wird er uns aus Lieb und Gunst nach



unsern Tod, frei al-ler Not, zur ew-gen Freu - de ge - lei - ten.

Georg Vetter, 1566

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Ihr werdet weinen und heulen

Kantate BWV 103 zum Sonntag Jubilate (EA: 22.4.1725)

1. CHORUS

Ihr werdet weinen und heulen, aber die Welt wird sich freuen.

(BASSO)

Ihr aber werdet traurig sein.

(TUTTI)

Doch eure Traurigkeit soll in Freude verkehrt werden.

Johannes 16:20

2. REZITATIVO (TENORE)

Wer sollte nicht in Klagen untergehen,
wenn uns der Liebste wird entrissen?
Der Seelen Heil, die Zuflucht kranker Herzen
acht' nicht auf unsre Schmerzen.

3. ARIA (ALTO)

Kein Arzt ist außer dir zu finden,
ich suche durch ganz Gilead;
wer heilt die Wunden meiner Sünden,
weil man hier keinen Balsam hat?
Verbirgst du dich, so muß ich sterben.
Erbarme dich, ach, höre doch!
Du suchest ja nicht mein Verderben,
wohlan, so hofft mein Herze noch.

4. REZITATIVO (ALTO)

Du wirst mich nach der Angst auch wieder
um erquickten;
so will ich mich zu deiner Ankunft schicken,

ich traue dem Verheißungswort,
daß meine Traurigkeit
in Freude soll verkehrt werden.

5. ARIA (TENORE)

Erholet euch, betrübte Sinnen,
ihr tut euch selber allzu weh.
Laßt von dem traurigen Beginnen,
eh ich in Tränen untergeh.
Mein Jesus läßt sich wieder sehen,
o Freude, der nichts gleichen kann;
wie wohl ist mir dadurch geschehen!
nimm, nimm mein Herz zum Opfer an.

Christiane Mariane von Ziegler

6. CHORAL

Ich hab dich einen Augenblick,
o liebes Kind, verlassen;
sieh aber, sieh mit großem Glück
und Trost ohn alle Maßen
will ich dir schon die Freudenkron
aufsetzen und verehren.
Dein kurzes Leid soll sich in Freud
und ewig Wohl verkehren.

Paul Gerhardt, 1653

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Die Kantate »Ihr werdet weinen und heulen« gehört zu einer kleinen Gruppe von Kompositionen, die nach dem vorzeitigen Abschluß des sogenannten Choralkantatenjahrganges den Zeitraum zwischen Ostern und Trinitatis 1725 auszufüllen bestimmt waren. In der Hauptsache liegen ihnen Texte aus der Feder der Leipziger Dichterin Christiane Mariane von Ziegler (1695–1760) zugrunde, die diese 1728 in ihr Erstlingswerk »Versuch in Gebundener Schreib-Art« aufnahm, jedoch schon drei Jahre früher dem Thomaskantor zur Verfügung gestellt haben muß.

Der dem Sonntag Jubilate zugeordnete Text paraphrasiert die Lesung des Tages, einen Teil der Abschiedsreden Jesu (Joh. 16), und hier insbesondere den Leitgedanken »eure Traurigkeit soll in Freude verkehrt werden«.

In Bachs Komposition zielt der breit angelegte Eingangssatz auf das Gegenüber von »Traurigkeit« und »Freude«, läßt jedoch bereits in der lebhaft konzertierenden Einleitung erkennen, daß das Freudenmotiv sich als stärker erweisen wird. Hiergegen vermag auch das zu Beginn des letzten Satzdrittels eingeschaltete mahnende Baß-Arioso (»Ihr aber werdet traurig sein«) nichts auszurichten. In der trauervollen Alt-Arie versinnbildlichen die bewegten Passagen des Soloinstruments das vergebliche Suchen »durch ganz Gilead«, während die Tenor-Arie mit ihrem Wechsel zwischen verquerten harmonischen Eintrübungen und selbstbewußten Fanfarenmotiven noch einmal den Widerstreit zwischen Traurigkeit und Zuversicht aufgreift. (HJS)



Foto: Christoph Eckelt

Seine zahlreichen CD-Produktionen wurden u. a. mit dem Cannes Classical Award und dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Matthias Jung erhielt den Förderpreis für Kunst und Kultur der Landeshauptstadt Dresden.

Im Gottesdienst am Sonntag ist der Thomanerchor unter der Leitung von Matthias Jung erneut zu hören. Es wirkt eine Kantorei des Thomanerchores mit. Der Gottesdienst bildet den Abschluß dieser vierten Probeweche.

Im Findungsverfahren zur Nachfolge im Thomaskantorat waren zuvor bereits die drei Kandidaten Markus Teutschbein aus Basel, Clemens Flämig aus Halle/Saale und Markus Johannes Langer aus Rostock für eine Probeweche mit dem Thomanerchor zu Gast in Leipzig. Nachdem sich die vier Kandidaten in Probewochen vorgestellt haben werden, kommt am Montag, 18. April, die Findungskommission zusammen, um über die Kandidaten zu beraten. Die Auswahlkommission unter dem Vorsitz von Prof. Jörg-Peter Weigle faßt die Eindrücke und Ergebnisse der Probewochen zusammen, bewertet diese und präsentiert der Findungskommission und ihrem Vorsitzenden, Oberbürgermeister Burkhard Jung, einen Vorschlag.

Rückblick – Die Thomaner Roman Feske und Benedetto Stangorra, beide Klasse 4TM, nahmen sehr erfolgreich beim Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« im Fach Violine teil. Roman erreichte einen 2. Preis mit 22 Punkten; Benedetto errang mit 23 Punkten einen 1. Platz. Damit qualifizierte er sich zum Landeswettbewerb, bei dem er den 2. Platz (22 Punkte) erreichte. Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Leistung!

Ausblick – Am nächsten Wochenende (22.–24.4.2016) laden der Thomanerbund e. V. und der Förderkreis Thomanerchor e. V. zu seinen Jahrestreffen ein. Das Wochenende wird von der Mitgliederversammlung des Thomanerbund e. V. am Freitag, 22.4.2016, 17 Uhr in der Thomaschule eröffnet. Am Sonnabend, 23.4.2016, findet die Hauptversammlung des Förderkreises Thomanerchor e. V. 10 Uhr im Probensaal des Alumnates statt, in deren Rahmen das »Straube-Legat« an einen verdienstvollen Thomasser verliehen wird. Nach der Motette am Sonnabend singt der Thomanerchor zur ECCE-Feier im Altarraum der Thomaskirche im Gedenken an verstorbene Thomaner. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie unter www.thomanerbund.de und www.foerderkreis-thomanerchor.de.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig